

Lindenhausstrasse Stadthaus in Luzern

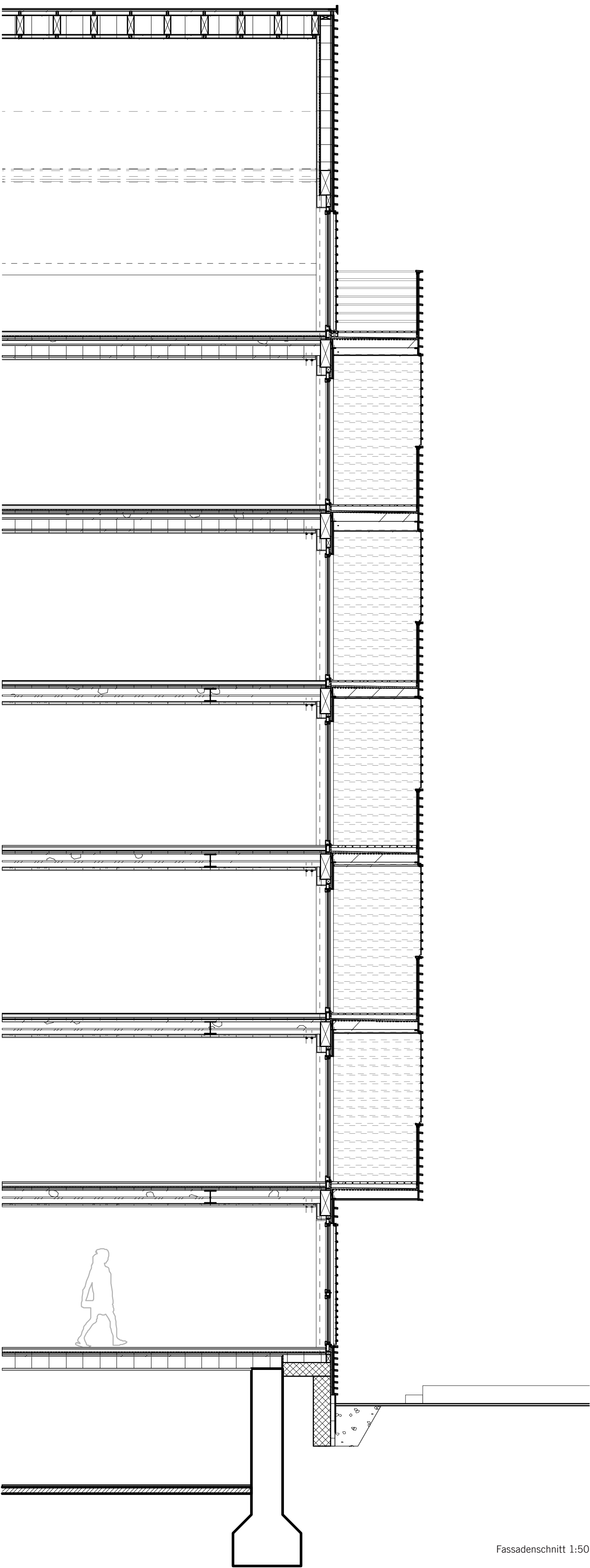
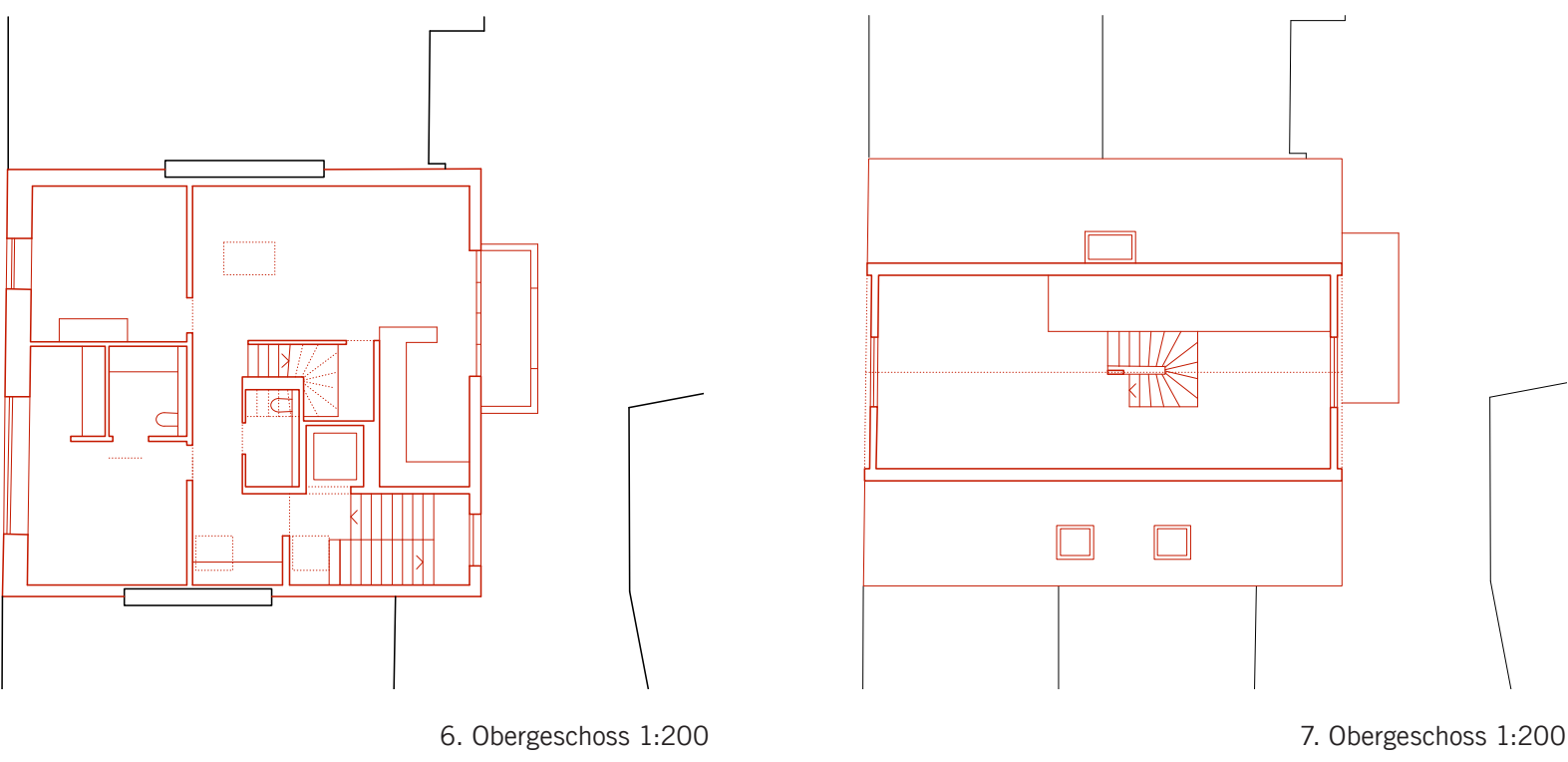
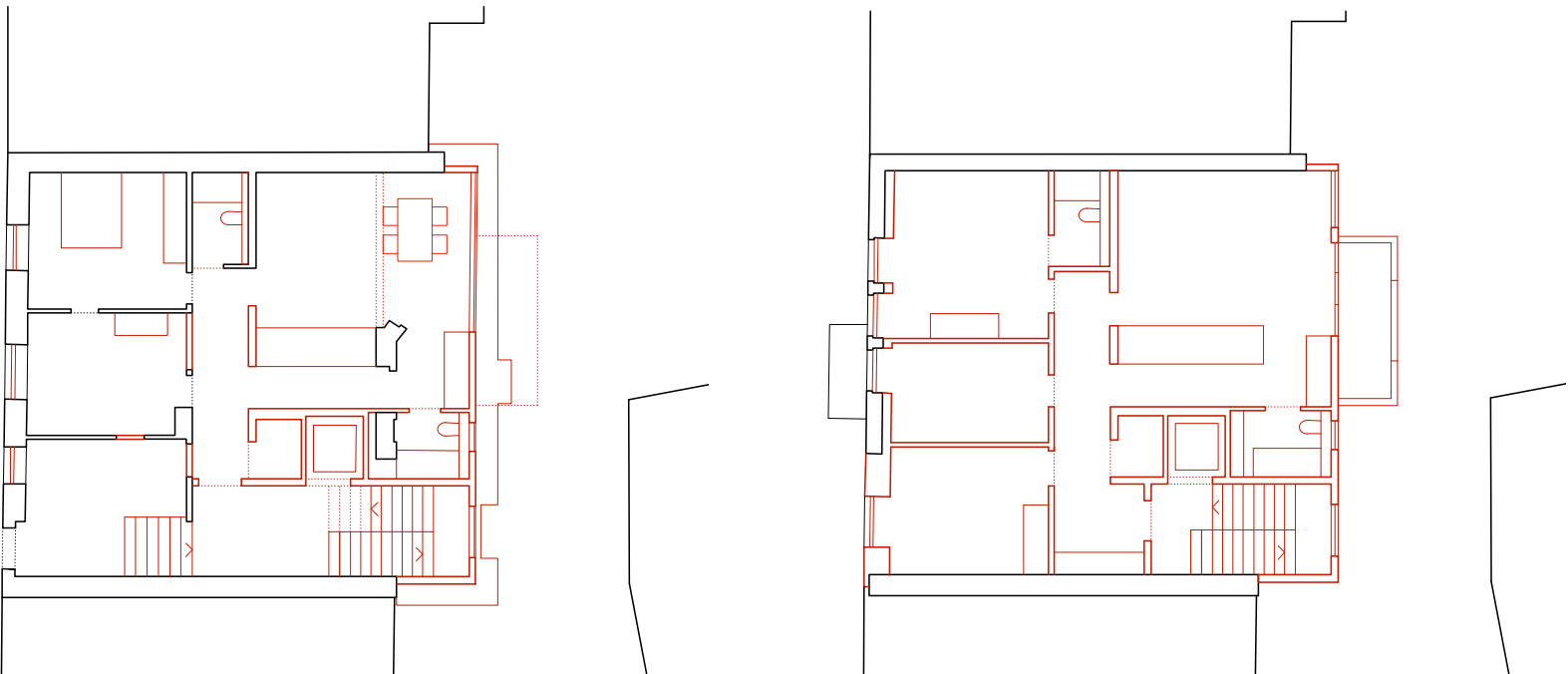
Der über 100-jährige Bau an der Lindenhausstrasse 2a, der mit seinem klassischen Fassadenaufbau und weissen Stuckaturen an frühere Zeiten erinnert, erhielt eine Aufstockung. Durch die dunkle Fassade aus horizontalen Aluminiumprofilen drängt sich der neue Teil des Gebäudes dennoch nicht in den Vordergrund. Auch die Klapp- und Schiebefaltläden vermögen innerhalb der Fassade zu verschwinden.

Die von aussen klar ablesbare Abgrenzung der beiden Gebäudebauteile verschmilzt innenräumlich in einen einheitlichen Baukörper. Das Treppenhaus präsentiert sich mit Sichtbeton und abgestimmten Bodenfliesen. Das Farbkonzept, das sich am Hauptthema von Alt- und Neubau orientiert, zieht sich vom Eingangsbereich bis in die Attikawohnung. Die Differenzierung zwischen Alt und Neu, die im äusseren Erscheinungsbild hervortritt, lässt aus dem Projekt ein neues Gebäude entstehen, welches als Antwort auf Thematik der innerstädtischen Verdichtung zu verstehen ist.

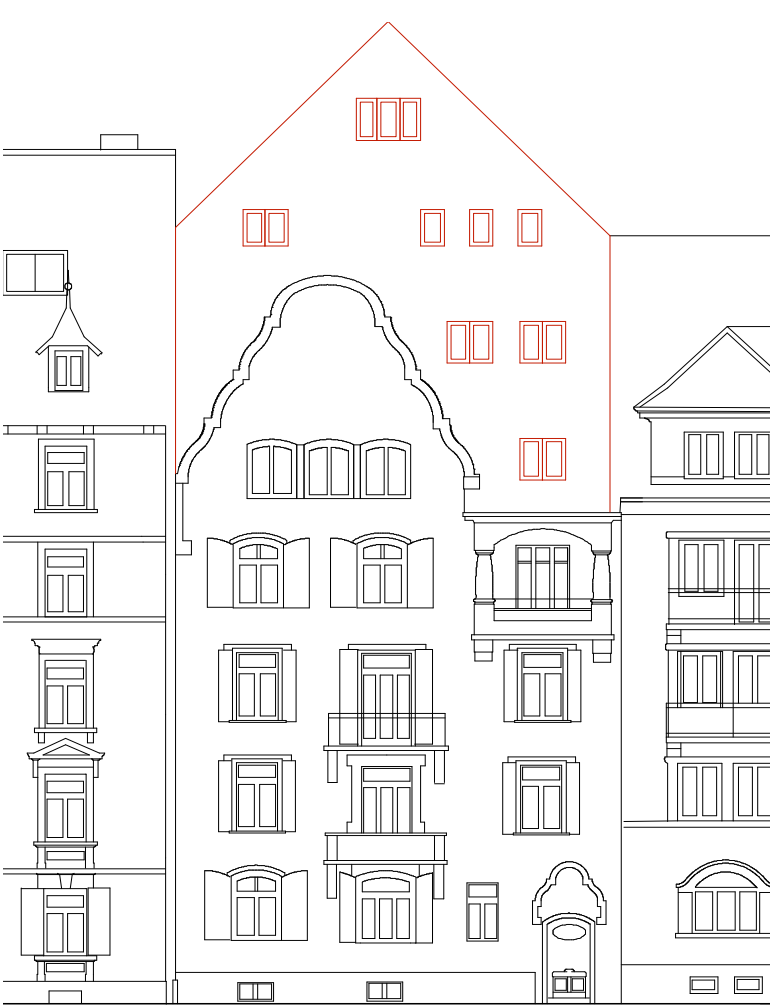
Die Drehung des Giebels sowie die auffällige Dachneigung mit Ost-West-Ausrichtung bieten die optimale Grundlage für die grosse Photovoltaikanlage. Damit erfüllt der Bau sowohl raumplanerische als auch ökologische Ziele und trägt ein Stück zur Luzerner 2000-Watt-Gesellschaft bei.



Situation 1:500



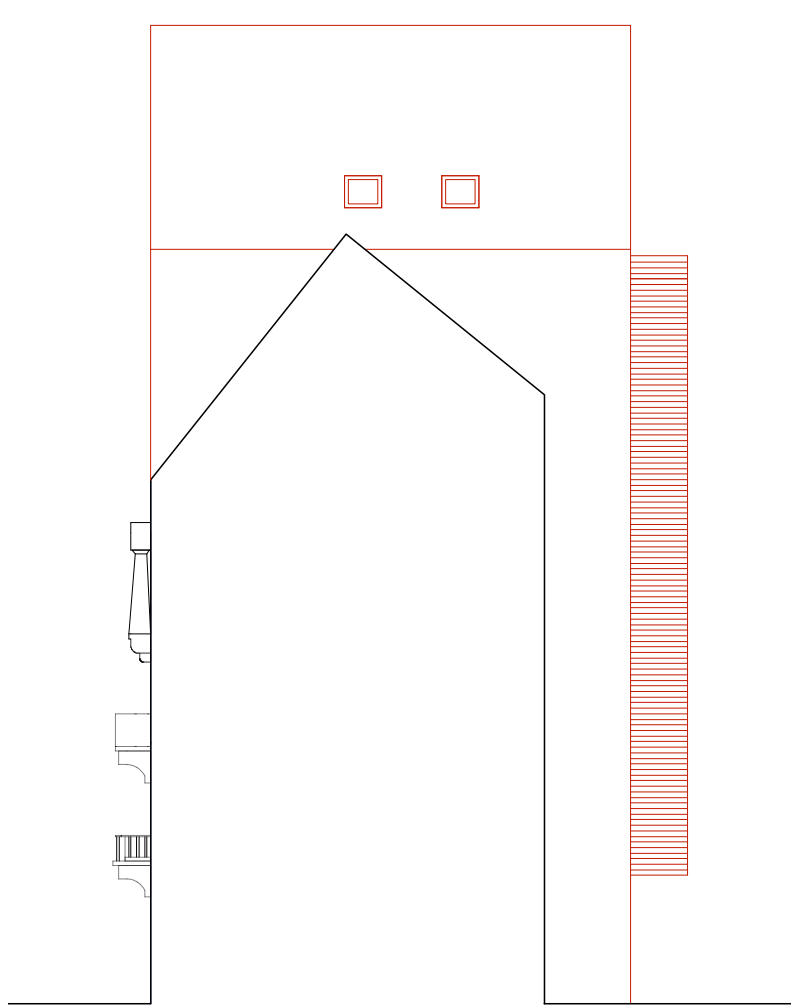
Fassadenschnitt 1:50



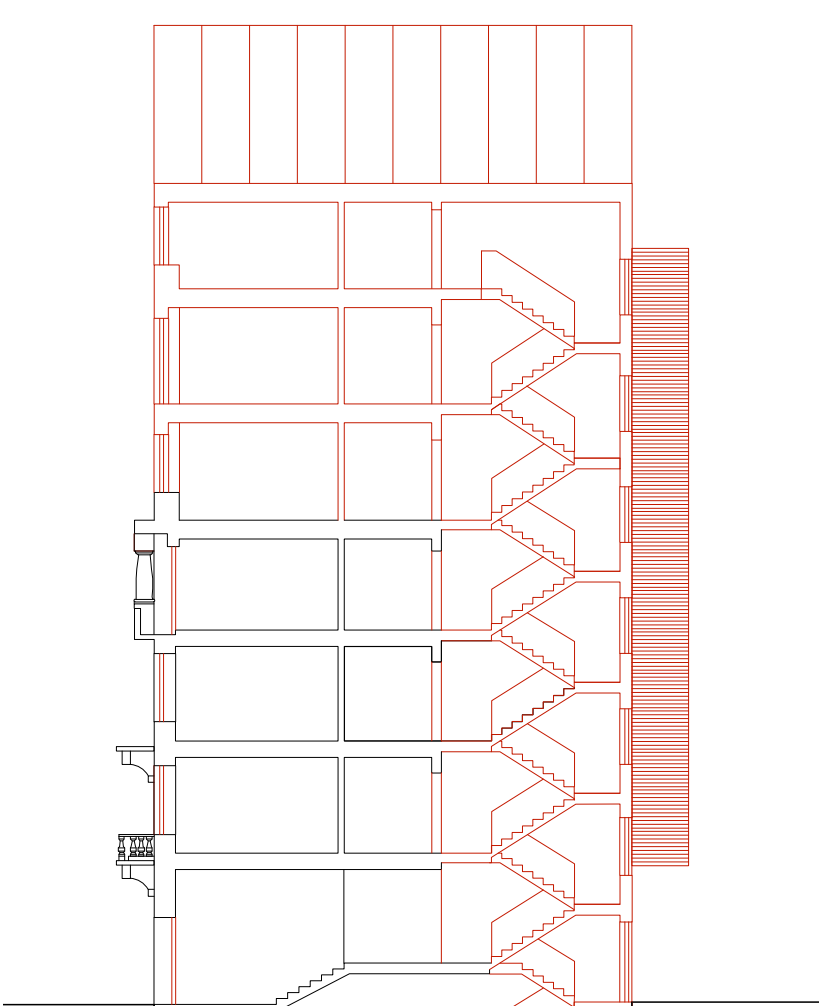
Nordfassade 1:200



Südfassade 1:200



Ostfassade 1:200



Querschnitt 1:200